

7.3 Energieversorgung und Einspeisung

Energieversorgung:

Beim Anfahren/Starten der Anlage liefern Vestas-Windenergieanlagen keine Wirkleistung, so dass für den Eigenbedarf der Anlage zu diesem Zeitpunkt die notwendige elektrische Leistung aus dem Netz bezogen wird.

Der Eigenenergieverbrauch bei den beantragten WEA-Typen V136 und V150 kann kurzfristig ca. 80 bzw. 100 kW betragen, wobei der Eigenverbrauch starken Schwankungen unterliegt, die von unterschiedlichen standortspezifischen Faktoren abhängig sind.

Einspeisung:

Der von den Windenergieanlagen erzeugte Strom wird mittels eines 20 kV-Kabels in das Stromnetz des örtlichen Energieversorgers eingespeist. Der Einspeisepunkt befindet sich voraussichtlich unmittelbar an der Trasse der 110 kV-Hochspannungsleitung der Westnetz GmbH. Der genaue Standort des für die Stromeinspeisung benötigten Umspannwerks steht zum Zeitpunkt der Antragseinreichung noch nicht fest.

Die Genehmigung zur Verlegung der Kabel und zur Errichtung des Umspannwerks sind nicht Bestandteil des hier vorliegenden Antrags nach BImSchG, sondern werden im Rahmen eines separaten Verfahrens beantragt.